



Es werde Licht (v.l.): Uwe Timm, Vorsitzender AG City; Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin; Dr. Simon Kempf, PERISKOP; Kirstin Bauch, Bezirksbürgermeisterin Charlottenburg-Wilmersdorf | Foto: BERLINboxx

City West im Glanz: Der Kurfürstendamm strahlt Berlin in die Weihnachtszeit

27. November 2025

Bürgerschaftliches Engagement von PERISKOP und anderer Sponsoren sichert Finanzierung

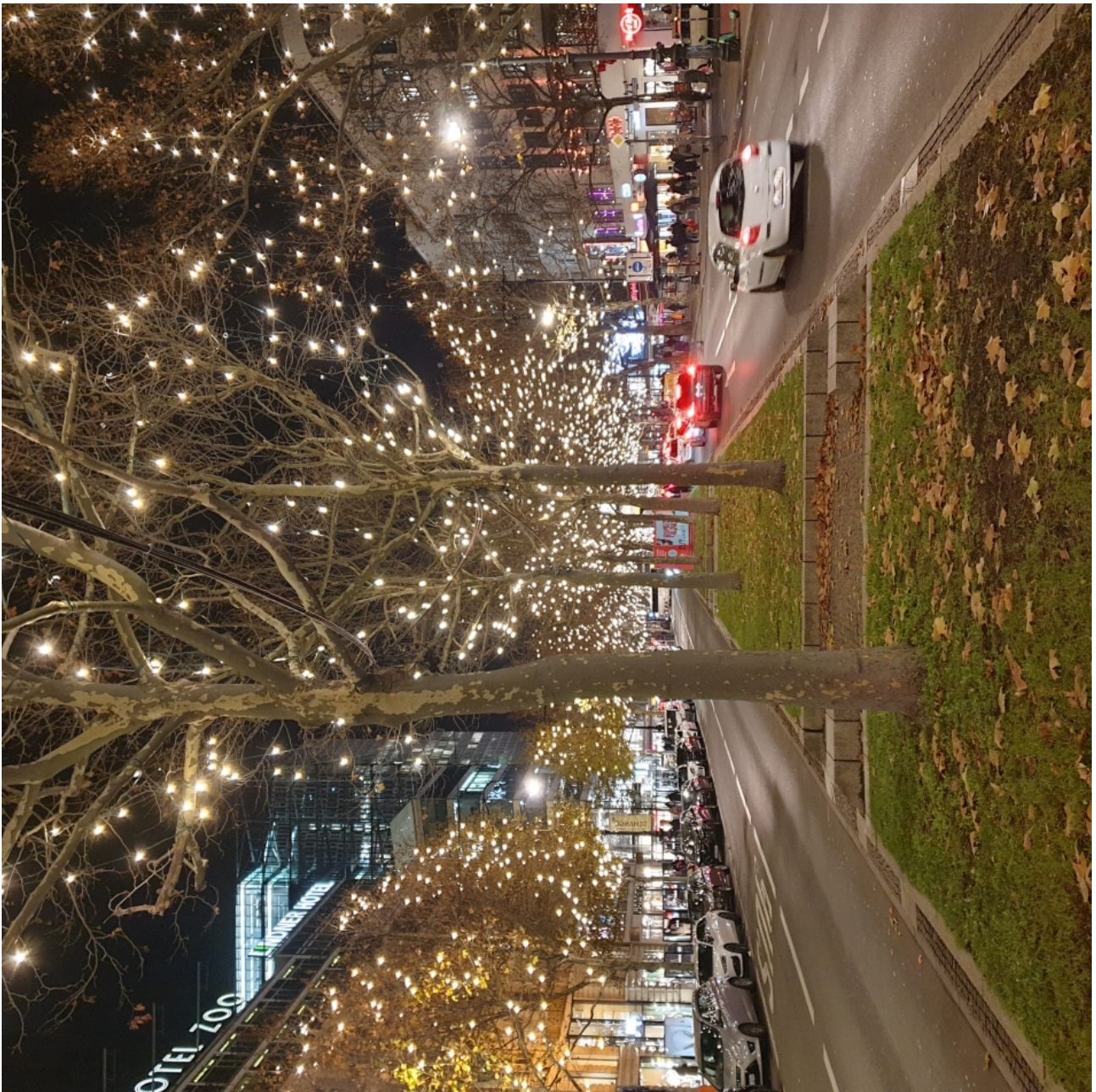
Wenn Berlin in die Adventszeit startet, dann tut es dies nicht leise, sondern mit einem leuchtenden Statement. Mit der feierlichen Aktivierung der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Kurfürstendamm wurde gestern Abend in der City West der Startschuss für die festlichste Saison des Jahres gegeben – und kein Ort könnte dafür symbolträchtiger sein. Mehr als 4,5 Kilometer

strahlender Lichter verwandelten das Herz des Westens innerhalb weniger Sekunden in ein funkelnbes Ensemble und setzten damit einmal mehr ein Zeichen: Der Ku'damm ist nicht nur eine Einkaufsmeile – er ist Bühne, Botschaft und Botschafter zugleich. Der Kurfürstendamm zählt damit neben London und Paris zu einem der längsten Lichtermeere Europas.

Unter großem Applaus drückten der Regierende Bürgermeister [Kai Wegner](#), Bezirksbürgermeisterin [Kirstin Bauch](#) und **Uwe Timm**, Vorsitzender der AG City, [Dr. Simon Kempf](#), Geschäftsführer/Managing Partner der [Periskop Development GmbH](#) und Co-Founder der **Periskop Partners AG**, und andere Sponsoren den symbolischen Schalter. Was dann geschah, war kein bloßer Moment, es war ein urbanes Erlebnis: ein Boulevard, der in Gold getaucht wird, ein Lichtermeer, das Stadtidentität zum Leuchten bringt. Die City West zeigt damit eindrucksvoll, was sie besonders macht: ihre Strahlkraft, Gemeinschaft und wirtschaftliche Stärke.

Ein Leuchtprojekt, das verbindet

Die Redner machten klar: Diese Illumination – die in diesem Jahr wieder den ganzen Boulevard – vom [KaDeWe](#) bis [Halensee](#) umfasst – ist kein dekoratives Beiwerk, sondern ein Gemeinschaftswerk mit Vorbildcharakter. Kai Wegner betonte die europaweit einzigartige Dimension des Projekts; Kirstin Bauch unterstrich, wie die Initiative „Schenke Berlin dein Licht“ erstmals die breite Stadtgesellschaft einbindet – vom Großunternehmen bis zur Privatperson. Und Timm machte deutlich: Dieses Licht schafft ein Gefühl der Zusammengehörigkeit, das über den Advent hinausreicht.



Der Ku'damm erstrahlt | Foto: Mirko Ziegner, BERLINboxx

Berliner Unternehmen als leuchtender Förderer

Ohne starke Partner bleibt selbst das schönste Projekt dunkel. Wieder einmal übernehmen Unternehmen wie [LIMES Media GmbH](#), die [LBBW](#), [Berliner Sparkasse](#), [Bayer AG](#), [GASAG](#) und PERISKOP eine wichtige Rolle in der Finanzierung der festlichen Installation und setzen damit ein deutliches Zeichen für wirtschaftliche Verantwortung und Standorttreue. Sponsoring wird auf dem Ku'damm zu Stadtgestaltung – sichtbar, einladend, identitätsstiftend.

Dr. Simon Kempf, der sich auch bei [BERLINPartner](#) engagiert und am Potsdamer Platz die Quartiersentwicklung Urbane Mitte Berlin entwickelt: „Mit unserem Engagement für die Weihnachtsbeleuchtung am Kurfürstendamm wollen wir ein sichtbares Zeichen setzen:

Berlin soll strahlen – wirtschaftlich, kulturell und sozial. Als in Berlin verankertes Unternehmen fühlen wir uns dieser Stadt verpflichtet und unterstützen deshalb die Verschönerung im öffentlichen Stadtraum, damit alle Berliner diese Attraktion erleben können“.

550 Bäume, zehntausende LEDs – Weihnachtskunst für alle

Rund 550 festlich geschmückte Bäume und große Lichtfiguren wie Schneemänner, Nussknacker und Bären verzaubern noch bis zum 6. Januar 2026 den weltberühmten Boulevard. Das Design stammt, wie seit Jahrzehnten, von Lichtkünstler [Andreas Boehlke](#). Er und sein Team verwandeln mit mehr als 100.000 LEDs den Boulevard in eine glitzernde Großinstallation, die nicht nur Handwerk und Logistik erfordert, sondern echtes künstlerisches Gespür.

Was dieses Licht für Berlin bedeutet

Die Ku'damm-Beleuchtung markiert traditionell den Beginn einer Phase, in der Innenstadt, Handel, Gastronomie und Kultur sichtbar profitieren. Die Strahlkraft schafft Atmosphäre, steigert die Aufenthaltsqualität und sendet ein Zeichen nach außen: Berlin lebt Kooperation. Berlin lebt Gemeinschaft. Berlin lebt von Menschen, Unternehmen und Institutionen, die Verantwortung übernehmen – sichtbar und leuchtend.

Dass diese spektakuläre Installation auch 2025/26 realisiert werden kann, unterstreicht die Stärke eines Modells, das Berlin zu einem Vorreiter macht: privates Engagement, städtische Kooperation und bürgernahe Beteiligung. Der Kurfürstendamm beweist erneut, dass Großstadt leuchten kann, wenn eine ganze Stadtgesellschaft gemeinsam strahlt. (eg)